

Tour 1: Wald und Kurven - Die Tour zu den Bergen

Region	Frankenwald / Thüringer Wald
Länge der Tour	ca. 198 km
Dauer	4 - 5 Std. (ohne Besichtigungen)



Die Tour führt durch den Franken- u. Thüringer Wald, über ausgesucht kurvenreiche aber gut ausgebaute Straßen. Es ist eine Berg- und Talfahrt durch die Höhenzüge der traumhaft schönen Waldgebiete.

Wegepunkte

Steinwiesen – Tschirn – Lehesten / Thür. – Ludwigstadt – Probstzella – Zopten – Gräfenenthal – Tettau – Alexanderhütte- Sattelgrund - Langenau - Buchbach - Rothenkirchen / Pressig – Stockheim – Haßlach - Mitwitz – Gehülz Kronach – Wallenfels - Schwarzenbach am Wald – Bad Steben – Nordhalben - Steinwiesen

Sie verlassen Steinwiesen in Richtung Nurn. In Ortsmitte von Tschirn weiter geradeaus über Brennersgrün nach Lehesten/ Thür.

Tipp - Lehesten / Thür. : Altvaterturm - Schieferpark

Vor dem Orteingang Lehesten/ Thür. (ca. 2 km) werden Sie links auf einen Parkplatz hingewiesen. Von hier aus gelangt man zu Fuß auf dem Wetzsteingipfel, der mit 792 m zweithöchster Berg des Frankenwaldes ist.

Auf dem Wetzstein wartet eine Überraschung: Dort, wo die Staatssicherheit der DDR eine Kommandostation hatte, steht der 36 Meter hohe Altvaterturm. Der Altvaterturm ist täglich, außer dienstags von 10 bis 18.00 Uhr geöffnet. Wer die 166 Stufen bis zur Aussichtsplattform hinauf steigt, wird mit einem schönen Rundblick belohnt.

In Lehesten wurden große Mengen Dach- und Wandschiefer produziert. Das Gelände des „Technischen Denkmals Historischer Schieferbergbau Lehesten“ (Schieferpark) ist jederzeit zugänglich (Ortsausgang Richtung Steinbach a.W.). In der historischen Göpel-Schachtförderanlage und in der Spalthütte finden von März bis Oktober Führungen statt. Hier bekommen Besucher die Möglichkeit über den Abbau und die Verarbeitung des „Blauen Goldes“ mehr zu erfahren.



Von Lehesten aus fahren Sie weiter nach Ludwigstadt. Hier können Sie die Burg Lauenstein besichtigen. Ebenfalls lohnenswert ist der Besuch der Confiserie Lauenstein (Tipp!). Von Lauenstein fahren Sie in Richtung Probstzella.

In Probstzella fahren Sie durch den Ort. Am Ende der B 85 (Gräferthaler Str.) biegen Sie rechts in Richtung Zopten ab.

Tipp – Abstecher Saalfeld – Rudolstadt – Bad Blankenburg (zusätzl. 75 km)



Das Darrtor, Teil des historischen Rundweges durch Saalfeld. In den Sommermonaten ist es begehbar - im benachbarten Torwächterhäuschen befindet sich ein Cafe.

Machen Sie doch einen Abstecher nach Saalfeld und/oder Rudolstadt. In Saalfeld finden Sie u.a. die Feengrotten. Hoch über der Stadt Rudolstadt thront majestätisch die Heidecksburg. Es ist das, am prunkvollsten ausgestattete Barockschloss Thüringens. Von hier aus eröffnet sich ein atemberaubender Blick über die historische Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen und Renaissance-Bürgerhäusern. Die Burg Greifenstein bei Bad Blankenburg ist sehenswert und als besonderes Highlight sind die Falkner – Vorführungen zu empfehlen.

Von Zopten aus fahren Sie weiter in Richtung Gräfenenthal. In Gräfenenthal fahren Sie in Richtung Sonneberg / Tettau. Hier können Sie eine gut ausgebaute und kurvenreiche Strecke genießen. Am Ende der Kurvenstrecke (Ende Waldgebiet) biegen wir rechts nach Tettau ab. In Ortsmitte Tettau halten Sie sich in Richtung Alexanderhütte – Sattelgrund. Achtung, unmittelbar nach der Ortschaft Sattelgrund links den Berg hoch nach Langenau. Von Langenau nach Buchbach erwartet Sie eine wieder eine kurvenreiche Strecke. Von Buchbach aus fahren Sie über Rothenkirchen, Pressig, Stockheim nach Haßlach. In Haßlach biegen Sie rechts in Richtung Sonneberg ab. Nachdem Sie die Brücke passiert haben, biegen Sie links nach Mitwitz ab.

Tipp – Wasserschloss Mitwitz



Das Wasserschloss ist das Wahrzeichen von Mitwitz. Das Wasserschloss ist mittlerweile Ort verschiedenster kultureller Veranstaltungen und Feste. Konzerte im "Weißen Saal" sind ebenso beliebt wie das weit über die Region hinaus bekannte Schlossparkfest im Sommermonat Juli oder der "Mitwitzer Weihnachtsmarkt" am 1. Adventswochenende.

Von Mitwitz aus fahren Sie zurück Richtung Kronach / Gehülz (nicht die B 173, sondern die Landstraße, leicht zu finden im Kreisverkehr, über den wir Mitwitz erreicht haben).

Tipp – Gehülz – Heunischenburg

Vor Gehülz liegt eine der ältesten archäologischen Sehenswürdigkeiten, die aus der Bronzezeit stammende „Heunischenburg“.

Nun fahren Sie weiter nach Kronach.

Tipp – Kronach

Kronach ist die Kreisstadt des oberfränkischen Landkreises Kronach und ein Mittelzentrum in Bayern. Die Stadt liegt am Fuße des Frankenwaldes, wo die Flüsse Haßlach, Kronach und Rodach zusammenfließen. Kronach ist die Geburtsstadt von Lucas Cranach d. Ä. und verfügt mit der Festung Rosenberg über eine der größten mittelalterlichen Festungen Deutschlands. Das Stadtbild wird von der fast gänzlich erhaltenen Altstadt mit Sandstein- und Fachwerkhäusern, Stadtmauern, Toren, Türmen und Gewölbekellern geprägt.

Sie verlassen Kronach in Richtung Hof (B 173). Über Marktrodach, Wallenfels, Schwarzenbach am Wald und Naila erreichen Sie den Kurort Bad Steben. Von Bad Steben aus, fahren Sie über Nordhalben zurück nach Steinwiesen.



Tankmöglichkeiten u.a.:

Steinwiesen, Ludwigstadt, Probstzella, Tettau, Rothenkirchen / Pressig, Mitwitz, Kronach, Marktrodach, Naila, Bad Steben.

Hier können Sie eine Pause einlegen:

Lehesten / Thür. W.: Glück-Auf Gasthof, Markt 1, 07349 Lehesten (Tel.: 036653-22216)

Stockheim: Alte Zeche, Bergwerksstr. 38, 96349 Stockheim (Tel.: 09265-7258)

Kronach: Appels Max, Rosenau 4, 96317 Kronach (Tel.: 09261-2208)

Mitwitz: Brotzeitstube Berghaus Doris, OT Lochleithen 5, 96268 Mitwitz (Tel.: 09266-8609)

Bad Steben: Bürgerstuben - das "bayerische Gasthaus", Badstraße 24
95138 Bad Steben Tel.: 09288/1666